

Littaw



Littaw ist auch weite gegehnnt gegen dem außgang an die Poln stossende schier alle seeig vnd weldig
Vitolus ein der Vladislai hat daselbst geregirt vnd nach verlassung der abgötterey das sacrament
Christi mit dem Polhen Königreich empfangen vnd zu seinen zeiten ein grossen namen gehabt. Den fürchteren
seine vnderthanen sere wen sie von me gehaissen warden sich zeerhencken. so wolten sie me lieber gehoism
erscheinen deß in vngnad fallen. Welche me widerspennig warf die ließ er in ein bernhawt neen vnd den le
bendigen bern zzeissen fürwerffen vnd auch mit andern grawsamen peynen verfolgen. wo er tritte so füret er
alweg einen gesten bogen. wenn er dañ yman ersah der anderſt geparet deß me gefieße so schoſſe er me alſ
pald mit einer eil vnd tödet vil menschen durch ſpil diſer plüttig wüttrich. Sindugal ſein nachkommen neret
ein bern die r gewenet prot auf ſeinen henden zenemen. offi in die wilde zelavoffen vnd widerkomende bis
an des fürſteſtaſtamer zegeen vnd an allen thüren zekraten vnd mit den ſleſzen anzelklopffen. so yne hungrer
ſo tete me der fürſt auff vnd gab me die ſpeyſe. Etilich edel iungling macheten einen anſchlag über diſen für
ſten vnd kom mit gewappneter hand für des fürſteſtaſtamer an der thür nach weife der bern an Klopffen
de. Sindgainer die bern wer da vnd eröffnet die thür vnd wardt alſpald von den edel lewten erſtochen
Darnach get die herrſchüg diſs läds an Casimirū. Zu ſumer zeitē iſt vor wassern zu dē Littawen mit leichtig
lich zekom vnterzeit fert man über die geſtorne ſee. Die karſlewot zyhē auff dē eyſe vñ ſchne vñ ſüre ſpeyſe
auf vñ tag iſt. Alda iſt kein rechteſt gepanteſt weg. so ſind auch alda ſeltē ſtett vñ wenig doſſer. Bey dē littawin

III 100 116

ist die maist Kawfinaßcharz. rauhe ware. & geprauch des gelts ist vnbekat. an des gelts stat geprauch sie die rauhe ware. als zobel vnd der gleichen. Die edeln weiber haben offenlich pulen oder kößfman mit verhengnus ihrer eemai. die heissen sie helfer der ee. Den mannen ist mit geputlich sunder schentlich neben ihen elichen frau en zuweiber zehaben. Sie entledigen sich leichtlich iter ee vnd nemen den wider aneinander. Bey den Littawen gefelt vil wachs vnd hönigs dz die wilden pynen in den welden aufzischen. der geprauch des weins ist bey ihen selbsam vnd fast schwartz brot. so haben sie von dem vihe vil milch. Das gezüng diss volks ist Windisch. dann diss ist gar ein weite zung vnd in vil seck getalt. wan etlich aus den windischen hangen der römischem kirchen an. als die dalmacier. croacier. crayner vñ poln. Etlich & kriechische irzung als die Bulgari Rewffen vñ vil auß den Littawen. Etlich haben sondere kezerey erdacht. als die Beheim Nierhern vnd Hossen. Unter denen der maist tayl & Manicheyschen absyngkeit nachhengt. Etlich sind nochmals mit haidnischer plimtheit verfinstert als vil auß den Littawen. aufz denen ein große anzal zu dem cristenlichen glawben bekert worden ist. als Vladislans in dissem volck das polnisch königreich anname. dann etlich auß den Littawen hetten danor die schlängen angebetet. ein yede harfhuater het ein schlangen in einem winkel die speiset er. Etlich ereten dz fewr für heilig. etlich die sunnen. vnd einen ubergrossen eyssen hamer. etlich den waldt. von disen irzungen vnd aber glawben allen sind sie zu Christo bekert worden durch einen von Prag pürtig Iheronimus genant. der zu dzeiten des vissprungs vnd anfangs der hussitischen kezerey auß Beheim gem Poln flihende von dem Polnischen König Vladislao befelbbrief an den Littawischen fürsten Vitoldum empfiegt in die Littaw zohe vnd die vorbeirüten irzung vnder dem volck aufzweitet.

Von Rewffen land

Oje Rewffen stossen an die Littawer ein grobs vngeschicks volk. Alda ist die gross statt **N**gattie. da' hin die Teutschchen Kawflewt mit großer arbai raysen. Alda ist grosse habe. vil silbers. vnd füliche rauhe war kareffende vnd verkaroffende. das silber gewegen vnd nicht geprigt geprauchende. Alda herten auß dem markt ist ein viergeffeter stain welcher auß denselben steigen mag vnd mit herab geworffen wot der erlangt die herrschung der statt.

Von Eifland

Eyfland darnach die letzt gegen vñ prouinz der criste stoss gem mitternacht an die reisen. Die Tarter lawsen offt in diese gegen. Die teutschchen brüder habin dis Land mit dem schwert gesetzt vnd zu cristenliche glawben gezwungen. dass es was danor hard sch vnd eret die abgötterey. In diese geg rüert vñ nydergag das halteisch meer. das etlich das alt wendelmeer genissen haben. dieweil die mitterichtlich geget als yezo den kriechen vnd walhen nochmals mit bekant was der criste. glowb hat disen tag erde vñserm geschlecht eröffnet. vnd die grobheit der grawsamen volker hingenomen vnd icke zu sytterm wesen gebracht.

Von dem volck Massagete gena

Mischen Eyfland vnd Preussen ist ein klains land vliecht einer tagrays präyber fast lang von de preissen gem Eyfland. darin wonet ein volck Massagete genant das ist weder hausch noch recht cristglawbig vnd doch dem polnischen gewalt vnderworffen. vnd von dannen heer erstrech dz polnisch königreich bis an das meer.

Von Preussen

